

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1910

32 (20.1.1910) Abendausgabe

Expedition: Hotel und Dammstraße-Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg.

6 seitige Nummern 5 Pfg. Größere Nummern 10 Pfg.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“.

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitläufigste Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Chefredakteur: Albert Herzog.

Auflage: 35000 Exemplare. gedruckt auf 8 Zwillingsrotationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22000 Abonnenten.

Nr. 32.

Karlsruhe, Donnerstag den 20. Januar 1910.

Telephon-Nr. 86.

26. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfasst acht Seiten.

Die Spionagegefahr im Straßburger Festungsgebiet.

Karlsruhe, 19. Jan. Immer wieder wird von auswärtigen Blättern darauf hingewiesen, wie die Erteilung von Jagdpässen seitens Badens an Ausländer die Spionagegefahr nicht unbedenklich erhöht.

Bekanntlich hat die badische Regierung am 4. November 1908 in der „Karlsruher Zeitung“ erklären lassen, daß in der Nähe Straßburgs nur noch die Gemeindegrenzen von Reumühl, Kork und Windschlag im Besitze von Ausländern seien!

Die deutsche Militärbehörde hat allerdings angeordnet, daß innerhalb einer gewissen Entfernung von den Straßburger Forts (durchschnittlich 7 Kilometer) auf badischem Gebiete kein Ausländer jagen darf.

Das Gelände dieser Gemarkung weilt, abgesehen von einem 60 Hektar großen Feldgehölz, nur freies, flaches Feld auf und ist bis zu 6 Kilometer von dem nächsten Straßburger Fort „Blumental“ entfernt.

vermögen, militärisch ganz wertlos sein sollte. Ist dies tatsächlich der Fall, so würde die deutsche Militärbehörde klüger tun, den „Sicherheitsraport“ gänzlich aufzuheben, denn abgesehen davon, daß Ausländer darin jagen, erregt diese Maßregel den blutigen Hohn der spottlächelnden Franzosen!

Badische Chronik.

Karlsruhe, 19. Jan. Am kommenden Sonntag findet hier der 5. Verbandstag des Verbandes der Bureau-, Kanzlei- und Rechnungsbeamten der Badischen Staatsbahnen statt.

Neulohheim (A. Schwefingen), 19. Jan. Die Diebe, die in Rheinau und Brühl ihr Unwesen getrieben haben, scheinen auch hier in Neulohheim aufzutreten.

Freiburg i. B., 19. Jan. Gestern nachmittag hatten sich Offiziere unserer normalen Großherzoglichen Artillerie-Brigade, welche vor 39 Jahren in der Schlacht an der Wisma im Kampf gestanden, vor 39 Jahren in der Schlacht an der Wisma im Kampf gestanden, vor 39 Jahren in der Schlacht an der Wisma im Kampf gestanden.

Stühlingen (A. Sanddorf), 20. Jan. Die hiesigen Bäcker haben den Brotpreis um 4 Pfg. pro Maß herabgesetzt.

Karlsruhe, 20. Jan. Die Binnenflüsse fallen sämtliche mit Ausnahme des Neckars, der langsam fließt. Bei Diersheim betrug die Wasserhöhe des Neckars 5,55 Meter.

Magau, 20. Jan. (Privattelegr.) Das Wasser des Rheins zeigt ununterbrochen steigende Tendenz. Der Pegelstand war heute nachmittag 5 Uhr 6,05 Meter.

ausstattung bringen. — Villa Wahnfried und die benachbarte Villa, die Houston Stewart Chamberlain mit seiner jungen Frau (Wagners Tochter) bewohnt, werden jetzt auf einige Monate vermißt sein.

Konzert des Karlsruher Bach-Vereins. Karlsruhe, 20. Jan. Der hiesige Bachverein läßt den Dratorien-Händels eine besonders liebevolle Pflege angedeihen, und zwar sind es zunächst nicht die großen Werke „Judas Maccabäus“, „Josua“, „Sarael“, usw. sondern unbedeutendere, ja fast vergessene Dratorien, wie „Theodora“, „Semele“, „Alfaisal“ und nun neuerlich „Sujanna“, die er in gewissenhaft vorbereiteter Wiedergabe zu neuem Leben zu erwecken bestrebt ist.

Chelias war gänzlich bejätigt, eine Reihe Solofänge, mehrere Chöre, darunter der passende „Anschuld wird nimmer lang unterdrückt“ fielen dem Kostspiel zum Opfer. Trotzdem nahm die Aufführung ohne nennenswerte Pausen 2 1/2 Stunden in Anspruch.

Der Grund zu diesem Vorgehen ist in einem Artikel in der gestern erschienenen Nummer der „Schaubühne“ zu finden, der sich mit dem Hebbeltheater beschäftigt und Fräulein Roland, als die Vertrauensperson des Direktors, für den Zusammenbruch des Theaters mit verantwortlich macht.

Bayreuth, 20. Jan. Wie gemeldet wird, werden die Bayreuther Festspiele im nächsten Jahr außer dem „Parsifal“ und dem „Ring“ auch „Die Meistersinger“ in neuer Einstudierung und teilweiser Neu-

Billingen, 20. Jan. Infolge der ungemein raschen Schneeschmelze sind die Brigach und Breg außerordentlich gestiegen. Das Wasser trat bereits über die Ufer und drang in die Keller der tieferliegenden Gebäude. Die Gegend oberhalb dem Pulverwehrgleich einem See. Die Waldmühle ist von den Fluten eingeschlossen.

Sigmaringen, 20. Jan. (Tel.) Der untere Teil der Stadt steht vollständig unter Wasser, sobald die Brücken in Gefahr sind, weggeschwemmt zu werden. Das ganze Wiesental gleicht einem See, der große Holzmassen mit sich führt.

Erier, 20. Jan. (Tel.) Die Mosel und die Saar haben einen Wasserstand, wie seit 13 Jahren nicht mehr. In Erier zeigte der Pegel heute früh 8 Uhr über 5 Meter. Die Schiffahrt ruht. Leinpfade und Weiser sind überschwemmt.

Koblenz, 20. Jan. (Tel.) Der Rhein ist seit gestern um einen Meter gestiegen. In Koblenz stand vormittags der Pegel 2 Meter über Null. Das Wasser steigt stündlich um 5 Zentimeter.

Aus der Residenz. Karlsruhe, 20. Januar. St. A. Einwohnerzahl. Ende Dezember hatte unsere Stadt 134 216 Einwohner.

Neue Bilder sind in unserem Expeditionschaufenster ausgestellt von dem Besuch des Kronprinzenpaars beim Dragoner-Regiment Nr. 8 in Sels, sowie dem ersten Leuchtturm der Welt für Luftschiffahrt.

Bei den diesjährigen Festhallenmastenbällen werden erstmals grüne Restaurationslogen auf beiden Seiten der oberen Galerie, getrennt von den Balkonplätzen, eingerichtet, und zum Preise von 25 Mk. vermietet.

Ungeteilt Freude bereitete der Chor des Bach-Vereins, dem Selbständigkeit und Klangschönheit nachzurufen ist. Die zum Teil sehr lebendig gehaltenen Chorätze erfordern von den einzelnen Stimmen unbedingte Sicherheit und rhythmische Genauigkeit.

Der wuchtige Schlusschor des ersten, wie der prächtvoll sich steigende des letzten Aktes konnten höchsten Anforderungen entsprechen. — Den Solisten darf man ein gleiches Lob ausstellen. Fr. E. H. J. s. K. langvolle Stimme ist für den Dratoriengefang besonders geeignet.

Der wuchtige Schlusschor des ersten, wie der prächtvoll sich steigende des letzten Aktes konnten höchsten Anforderungen entsprechen. — Den Solisten darf man ein gleiches Lob ausstellen. Fr. E. H. J. s. K. langvolle Stimme ist für den Dratoriengefang besonders geeignet.

Der wuchtige Schlusschor des ersten, wie der prächtvoll sich steigende des letzten Aktes konnten höchsten Anforderungen entsprechen. — Den Solisten darf man ein gleiches Lob ausstellen. Fr. E. H. J. s. K. langvolle Stimme ist für den Dratoriengefang besonders geeignet.

Der wuchtige Schlusschor des ersten, wie der prächtvoll sich steigende des letzten Aktes konnten höchsten Anforderungen entsprechen. — Den Solisten darf man ein gleiches Lob ausstellen. Fr. E. H. J. s. K. langvolle Stimme ist für den Dratoriengefang besonders geeignet.

Der wuchtige Schlusschor des ersten, wie der prächtvoll sich steigende des letzten Aktes konnten höchsten Anforderungen entsprechen. — Den Solisten darf man ein gleiches Lob ausstellen. Fr. E. H. J. s. K. langvolle Stimme ist für den Dratoriengefang besonders geeignet.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Großes Hoftheater zu Karlsruhe. Die am Sonntag den 23. Januar, stattfindende Aufführung von Siegfried Wagner's „Wana-dietrich“ lenkt das Interesse aller Kunstfreunde und Verehrer des Hauses Wahnfried auf dieses jüngste Werk des Komponisten.

Heidelberg, 20. Jan. Auf die Nachricht hin, daß in der Anstalt Rodenau ein Fremder eingetroffen sei, der mit einer in Eberbach logierenden Dame zusammengetreffe, und daß das möglicherweise Cool sei, hat die Hbg. Ztg. heute früh einen Spezialberichterstatter nach Eberbach entsendet.

Berlin, 20. Jan. (Privattelegr.) Gestern nach der Vorstellung im Deutschen Theater gab es eine aufsehenerregende Szene im Foyer. Der bekannte Kritiker Jacobsohn wurde, als er das Theater verlassen wollte, von der Schauspielerin Ida Roland vom Hebbel-Theater attackiert und mit den Händen und mit einem Regensturm bearbeitet.

Bayreuth, 20. Jan. Wie gemeldet wird, werden die Bayreuther Festspiele im nächsten Jahr außer dem „Parsifal“ und dem „Ring“ auch „Die Meistersinger“ in neuer Einstudierung und teilweiser Neu-

ausstattung bringen. — Villa Wahnfried und die benachbarte Villa, die Houston Stewart Chamberlain mit seiner jungen Frau (Wagners Tochter) bewohnt, werden jetzt auf einige Monate vermißt sein.

Konzert des Karlsruher Bach-Vereins. Karlsruhe, 20. Jan. Der hiesige Bachverein läßt den Dratorien-Händels eine besonders liebevolle Pflege angedeihen, und zwar sind es zunächst nicht die großen Werke „Judas Maccabäus“, „Josua“, „Sarael“, usw. sondern unbedeutendere, ja fast vergessene Dratorien, wie „Theodora“, „Semele“, „Alfaisal“ und nun neuerlich „Sujanna“, die er in gewissenhaft vorbereiteter Wiedergabe zu neuem Leben zu erwecken bestrebt ist.

Chelias war gänzlich bejätigt, eine Reihe Solofänge, mehrere Chöre, darunter der passende „Anschuld wird nimmer lang unterdrückt“ fielen dem Kostspiel zum Opfer. Trotzdem nahm die Aufführung ohne nennenswerte Pausen 2 1/2 Stunden in Anspruch.

Der Grund zu diesem Vorgehen ist in einem Artikel in der gestern erschienenen Nummer der „Schaubühne“ zu finden, der sich mit dem Hebbeltheater beschäftigt und Fräulein Roland, als die Vertrauensperson des Direktors, für den Zusammenbruch des Theaters mit verantwortlich macht.

Bayreuth, 20. Jan. Wie gemeldet wird, werden die Bayreuther Festspiele im nächsten Jahr außer dem „Parsifal“ und dem „Ring“ auch „Die Meistersinger“ in neuer Einstudierung und teilweiser Neu-

ausstattung bringen. — Villa Wahnfried und die benachbarte Villa, die Houston Stewart Chamberlain mit seiner jungen Frau (Wagners Tochter) bewohnt, werden jetzt auf einige Monate vermißt sein.

Konzert des Karlsruher Bach-Vereins. Karlsruhe, 20. Jan. Der hiesige Bachverein läßt den Dratorien-Händels eine besonders liebevolle Pflege angedeihen, und zwar sind es zunächst nicht die großen Werke „Judas Maccabäus“, „Josua“, „Sarael“, usw. sondern unbedeutendere, ja fast vergessene Dratorien, wie „Theodora“, „Semele“, „Alfaisal“ und nun neuerlich „Sujanna“, die er in gewissenhaft vorbereiteter Wiedergabe zu neuem Leben zu erwecken bestrebt ist.

Chelias war gänzlich bejätigt, eine Reihe Solofänge, mehrere Chöre, darunter der passende „Anschuld wird nimmer lang unterdrückt“ fielen dem Kostspiel zum Opfer. Trotzdem nahm die Aufführung ohne nennenswerte Pausen 2 1/2 Stunden in Anspruch.

Der Grund zu diesem Vorgehen ist in einem Artikel in der gestern erschienenen Nummer der „Schaubühne“ zu finden, der sich mit dem Hebbeltheater beschäftigt und Fräulein Roland, als die Vertrauensperson des Direktors, für den Zusammenbruch des Theaters mit verantwortlich macht.

Bayreuth, 20. Jan. Wie gemeldet wird, werden die Bayreuther Festspiele im nächsten Jahr außer dem „Parsifal“ und dem „Ring“ auch „Die Meistersinger“ in neuer Einstudierung und teilweiser Neu-

ausstattung bringen. — Villa Wahnfried und die benachbarte Villa, die Houston Stewart Chamberlain mit seiner jungen Frau (Wagners Tochter) bewohnt, werden jetzt auf einige Monate vermißt sein.

Konzert des Karlsruher Bach-Vereins. Karlsruhe, 20. Jan. Der hiesige Bachverein läßt den Dratorien-Händels eine besonders liebevolle Pflege angedeihen, und zwar sind es zunächst nicht die großen Werke „Judas Maccabäus“, „Josua“, „Sarael“, usw. sondern unbedeutendere, ja fast vergessene Dratorien, wie „Theodora“, „Semele“, „Alfaisal“ und nun neuerlich „Sujanna“, die er in gewissenhaft vorbereiteter Wiedergabe zu neuem Leben zu erwecken bestrebt ist.

Chelias war gänzlich bejätigt, eine Reihe Solofänge, mehrere Chöre, darunter der passende „Anschuld wird nimmer lang unterdrückt“ fielen dem Kostspiel zum Opfer. Trotzdem nahm die Aufführung ohne nennenswerte Pausen 2 1/2 Stunden in Anspruch.

Der Grund zu diesem Vorgehen ist in einem Artikel in der gestern erschienenen Nummer der „Schaubühne“ zu finden, der sich mit dem Hebbeltheater beschäftigt und Fräulein Roland, als die Vertrauensperson des Direktors, für den Zusammenbruch des Theaters mit verantwortlich macht.

Bayreuth, 20. Jan. Wie gemeldet wird, werden die Bayreuther Festspiele im nächsten Jahr außer dem „Parsifal“ und dem „Ring“ auch „Die Meistersinger“ in neuer Einstudierung und teilweiser Neu-

ausstattung bringen. — Villa Wahnfried und die benachbarte Villa, die Houston Stewart Chamberlain mit seiner jungen Frau (Wagners Tochter) bewohnt, werden jetzt auf einige Monate vermißt sein.

Konzert des Karlsruher Bach-Vereins. Karlsruhe, 20. Jan. Der hiesige Bachverein läßt den Dratorien-Händels eine besonders liebevolle Pflege angedeihen, und zwar sind es zunächst nicht die großen Werke „Judas Maccabäus“, „Josua“, „Sarael“, usw. sondern unbedeutendere, ja fast vergessene Dratorien, wie „Theodora“, „Semele“, „Alfaisal“ und nun neuerlich „Sujanna“, die er in gewissenhaft vorbereiteter Wiedergabe zu neuem Leben zu erwecken bestrebt ist.

Chelias war gänzlich bejätigt, eine Reihe Solofänge, mehrere Chöre, darunter der passende „Anschuld wird nimmer lang unterdrückt“ fielen dem Kostspiel zum Opfer. Trotzdem nahm die Aufführung ohne nennenswerte Pausen 2 1/2 Stunden in Anspruch.

Der Grund zu diesem Vorgehen ist in einem Artikel in der gestern erschienenen Nummer der „Schaubühne“ zu finden, der sich mit dem Hebbeltheater beschäftigt und Fräulein Roland, als die Vertrauensperson des Direktors, für den Zusammenbruch des Theaters mit verantwortlich macht.

Bayreuth, 20. Jan. Wie gemeldet wird, werden die Bayreuther Festspiele im nächsten Jahr außer dem „Parsifal“ und dem „Ring“ auch „Die Meistersinger“ in neuer Einstudierung und teilweiser Neu-

Vormerkungen auf solche Logen nimmt die Vollkommission (Bureau Rathaus, Zimmer 39) entgegen.

Naturwissenschaftlicher Verein. Am Freitag, 21. Januar, abends 8 1/2 Uhr spricht im kleinen Hörsaal für Chemie der Realschule...

Badischer Landtag.

20. Sitzung der Zweiten Kammer. A Karlsruhe, 20. Jan. Präsident Rohrhaupt eröffnete 1/4 Uhr die Sitzung.

Sekretär Abg. Pfeiffle (Soz.) zeigte die neuen Eingaben, mehrere Petitionen an. Präsident Rohrhaupt. Es ist ein Schreiben des Amtsgerichts...

Darnach wurde in die Tagesordnung eingetreten und zwar zunächst in die Beratung über die geschäftliche Behandlung der Entwürfe...

Abg. Nebmann (natl.) schlägt vor, die beiden Entwürfe, sowie den Gesetzentwurf über das Hinterlegungsverfahren der Kommission für Eisenbahnen und Straßen zu überweisen.

Darnach wurde die Beratung des Budgets des Justizministeriums fortgesetzt.

Abg. Dr. Franz (Soz.): Die Debatte über unsere Justiz! draußen im Lande ein gutes Beispiel geben für die Kürze des Verfahrens.

Abg. Dr. Franz (Soz.): Die Debatte über unsere Justiz! draußen im Lande ein gutes Beispiel geben für die Kürze des Verfahrens.

Abg. Dr. Franz (Soz.): Die Debatte über unsere Justiz! draußen im Lande ein gutes Beispiel geben für die Kürze des Verfahrens.

Abg. Dr. Franz (Soz.): Die Debatte über unsere Justiz! draußen im Lande ein gutes Beispiel geben für die Kürze des Verfahrens.

Abg. Dr. Franz (Soz.): Die Debatte über unsere Justiz! draußen im Lande ein gutes Beispiel geben für die Kürze des Verfahrens.

Abg. Dr. Franz (Soz.): Die Debatte über unsere Justiz! draußen im Lande ein gutes Beispiel geben für die Kürze des Verfahrens.

Abg. Dr. Franz (Soz.): Die Debatte über unsere Justiz! draußen im Lande ein gutes Beispiel geben für die Kürze des Verfahrens.

Abg. Dr. Franz (Soz.): Die Debatte über unsere Justiz! draußen im Lande ein gutes Beispiel geben für die Kürze des Verfahrens.

Abg. Dr. Franz (Soz.): Die Debatte über unsere Justiz! draußen im Lande ein gutes Beispiel geben für die Kürze des Verfahrens.

Abg. Dr. Franz (Soz.): Die Debatte über unsere Justiz! draußen im Lande ein gutes Beispiel geben für die Kürze des Verfahrens.

Abg. Dr. Franz (Soz.): Die Debatte über unsere Justiz! draußen im Lande ein gutes Beispiel geben für die Kürze des Verfahrens.

Abg. Dr. Franz (Soz.): Die Debatte über unsere Justiz! draußen im Lande ein gutes Beispiel geben für die Kürze des Verfahrens.

Abg. Dr. Franz (Soz.): Die Debatte über unsere Justiz! draußen im Lande ein gutes Beispiel geben für die Kürze des Verfahrens.

Abg. Dr. Franz (Soz.): Die Debatte über unsere Justiz! draußen im Lande ein gutes Beispiel geben für die Kürze des Verfahrens.

Abg. Dr. Franz (Soz.): Die Debatte über unsere Justiz! draußen im Lande ein gutes Beispiel geben für die Kürze des Verfahrens.

Abg. Dr. Franz (Soz.): Die Debatte über unsere Justiz! draußen im Lande ein gutes Beispiel geben für die Kürze des Verfahrens.

Abg. Dr. Franz (Soz.): Die Debatte über unsere Justiz! draußen im Lande ein gutes Beispiel geben für die Kürze des Verfahrens.

Abg. Dr. Franz (Soz.): Die Debatte über unsere Justiz! draußen im Lande ein gutes Beispiel geben für die Kürze des Verfahrens.

Abg. Dr. Franz (Soz.): Die Debatte über unsere Justiz! draußen im Lande ein gutes Beispiel geben für die Kürze des Verfahrens.

Abg. Dr. Franz (Soz.): Die Debatte über unsere Justiz! draußen im Lande ein gutes Beispiel geben für die Kürze des Verfahrens.

Parteien sprachen sich zugunsten einer Unterstützung etwa arbeitslos werdender Arbeiter aus. Ein entsprechender Antrag der Sozialdemokraten wurde zurückgezogen zugunsten einer Resolution derselben.

Letzte Telegramme der „Badischen Presse“.

Berlin, 20. Jan. Der Kaiser hat heute vormittag den Reichskanzler befohlen.

Kopenhagen, 20. Jan. Eine ernste Meuterei-Affäre hat sich in der Kaserne des in Odense garnisonierenden Infanterie-Regiments ereignet.

Wien, 20. Jan. Ministerpräsident Freiherr von Bieneri hatte gestern mit einer Anzahl politischer Persönlichkeiten, darunter auch mit dem Fürsten Max Egon von Fürstenberg...

Paris, 20. Jan. (Privat.) Präsident Fallières soll die Einladung zu Einweihung des ozeanographischen Museums, die ihm Fürst Albert von Monaco überbrachte, nicht angenommen haben.

London, 20. Jan. (1 Uhr 15 Min.) Bisher sind gewählt 151 Unionisten, 127 Liberale, 23 Mitglieder der Arbeiterpartei und 46 Nationalisten.

M.E. Nicaragua, 20. Jan. (Privat.) Die Ausständischen haben zwei neue Siege über die Regierungstruppen erfochten.

Der Reichskanzler amtsmüde? Cl. Berlin, 20. Jan. (Privat.) Von wohlunterrichteter Seite erfährt unser Korrespondent, daß der Reichskanzler von Bethmann-Hollweg unvorhersehen einer großen Arbeit und betrachte sein Amt als derart undankbar, daß er nichts schneller wünsche, als in einen ruhigeren Wirkungskreis zurückzulehren.

Deutscher Reichstag. Berlin, 20. Jan. Vizepräsident Spain eröffnete 1/4 Uhr die Sitzung. Am Bundesratstische die Staatssekretäre Frhr. v. Schön und Frhr. v. Helldorf.

Der Handelsvertrag mit Bolivien wird in 3. Lesung angenommen, nachdem der Abg. Manz (fr. Rp.) auf die große Erregung hingewiesen hat, welche in der in Willemschiff gezeigten Spielwarenfabrikation hervorgerufen wurde.

Der Reichskanzler amtsmüde? Cl. Berlin, 20. Jan. (Privat.) Von wohlunterrichteter Seite erfährt unser Korrespondent, daß der Reichskanzler von Bethmann-Hollweg unvorhersehen einer großen Arbeit und betrachte sein Amt als derart undankbar, daß er nichts schneller wünsche, als in einen ruhigeren Wirkungskreis zurückzulehren.

Der Reichskanzler amtsmüde? Cl. Berlin, 20. Jan. (Privat.) Von wohlunterrichteter Seite erfährt unser Korrespondent, daß der Reichskanzler von Bethmann-Hollweg unvorhersehen einer großen Arbeit und betrachte sein Amt als derart undankbar, daß er nichts schneller wünsche, als in einen ruhigeren Wirkungskreis zurückzulehren.

Der Reichskanzler amtsmüde? Cl. Berlin, 20. Jan. (Privat.) Von wohlunterrichteter Seite erfährt unser Korrespondent, daß der Reichskanzler von Bethmann-Hollweg unvorhersehen einer großen Arbeit und betrachte sein Amt als derart undankbar, daß er nichts schneller wünsche, als in einen ruhigeren Wirkungskreis zurückzulehren.

Der Reichskanzler amtsmüde? Cl. Berlin, 20. Jan. (Privat.) Von wohlunterrichteter Seite erfährt unser Korrespondent, daß der Reichskanzler von Bethmann-Hollweg unvorhersehen einer großen Arbeit und betrachte sein Amt als derart undankbar, daß er nichts schneller wünsche, als in einen ruhigeren Wirkungskreis zurückzulehren.

Der Reichskanzler amtsmüde? Cl. Berlin, 20. Jan. (Privat.) Von wohlunterrichteter Seite erfährt unser Korrespondent, daß der Reichskanzler von Bethmann-Hollweg unvorhersehen einer großen Arbeit und betrachte sein Amt als derart undankbar, daß er nichts schneller wünsche, als in einen ruhigeren Wirkungskreis zurückzulehren.

Der Reichskanzler amtsmüde? Cl. Berlin, 20. Jan. (Privat.) Von wohlunterrichteter Seite erfährt unser Korrespondent, daß der Reichskanzler von Bethmann-Hollweg unvorhersehen einer großen Arbeit und betrachte sein Amt als derart undankbar, daß er nichts schneller wünsche, als in einen ruhigeren Wirkungskreis zurückzulehren.

Der Reichskanzler amtsmüde? Cl. Berlin, 20. Jan. (Privat.) Von wohlunterrichteter Seite erfährt unser Korrespondent, daß der Reichskanzler von Bethmann-Hollweg unvorhersehen einer großen Arbeit und betrachte sein Amt als derart undankbar, daß er nichts schneller wünsche, als in einen ruhigeren Wirkungskreis zurückzulehren.

Der Reichskanzler amtsmüde? Cl. Berlin, 20. Jan. (Privat.) Von wohlunterrichteter Seite erfährt unser Korrespondent, daß der Reichskanzler von Bethmann-Hollweg unvorhersehen einer großen Arbeit und betrachte sein Amt als derart undankbar, daß er nichts schneller wünsche, als in einen ruhigeren Wirkungskreis zurückzulehren.

Der Reichskanzler amtsmüde? Cl. Berlin, 20. Jan. (Privat.) Von wohlunterrichteter Seite erfährt unser Korrespondent, daß der Reichskanzler von Bethmann-Hollweg unvorhersehen einer großen Arbeit und betrachte sein Amt als derart undankbar, daß er nichts schneller wünsche, als in einen ruhigeren Wirkungskreis zurückzulehren.

Der Reichskanzler amtsmüde? Cl. Berlin, 20. Jan. (Privat.) Von wohlunterrichteter Seite erfährt unser Korrespondent, daß der Reichskanzler von Bethmann-Hollweg unvorhersehen einer großen Arbeit und betrachte sein Amt als derart undankbar, daß er nichts schneller wünsche, als in einen ruhigeren Wirkungskreis zurückzulehren.

Der Reichskanzler amtsmüde? Cl. Berlin, 20. Jan. (Privat.) Von wohlunterrichteter Seite erfährt unser Korrespondent, daß der Reichskanzler von Bethmann-Hollweg unvorhersehen einer großen Arbeit und betrachte sein Amt als derart undankbar, daß er nichts schneller wünsche, als in einen ruhigeren Wirkungskreis zurückzulehren.

Der Reichskanzler amtsmüde? Cl. Berlin, 20. Jan. (Privat.) Von wohlunterrichteter Seite erfährt unser Korrespondent, daß der Reichskanzler von Bethmann-Hollweg unvorhersehen einer großen Arbeit und betrachte sein Amt als derart undankbar, daß er nichts schneller wünsche, als in einen ruhigeren Wirkungskreis zurückzulehren.

Der Reichskanzler amtsmüde? Cl. Berlin, 20. Jan. (Privat.) Von wohlunterrichteter Seite erfährt unser Korrespondent, daß der Reichskanzler von Bethmann-Hollweg unvorhersehen einer großen Arbeit und betrachte sein Amt als derart undankbar, daß er nichts schneller wünsche, als in einen ruhigeren Wirkungskreis zurückzulehren.

Der Reichskanzler amtsmüde? Cl. Berlin, 20. Jan. (Privat.) Von wohlunterrichteter Seite erfährt unser Korrespondent, daß der Reichskanzler von Bethmann-Hollweg unvorhersehen einer großen Arbeit und betrachte sein Amt als derart undankbar, daß er nichts schneller wünsche, als in einen ruhigeren Wirkungskreis zurückzulehren.

Abendblatt. Donnerstag den 20. Jan. 1910. Nr. 32. Schrift über die Kolonien. Allgemein wurde die schärfste Mißbilligung über das Telegramm ausgesprochen, namentlich über das Maß und die Form der Angriffe.

Staat und Kirche in Frankreich. Reims, 20. Jan. Vor dem hiesigen Zivilgericht beginnt heute der von dem Lehnverband des Marne-Departements gegen den Erzbischof Lecon wegen des von ihm mitunterzeichneten Hirtenbriefes des französischen Episcopats angestrebte Schadenersatzprozess.

Die Zolltariffschwierigkeiten der Verein. Staaten. New York, 20. Jan. „Evening Post“ schreibt: Jedermann ist der Auffassung, daß ein Anstich Deutschlands und Frankreichs aus dem Tarif nur temporär sein könne.

Auszug aus den Ständebüchern Karlsruhe. 12. Jan.: Wilhelm, B. Wilhelm Landmann, Kaufmann. — 14. Jan.: Bertha, B. Leopold Wenzel, Schlofer. — 15. Jan.: Erna, B. Nikolaus Bauer, Bahnarbeiter. — 17. Jan.: Rudolf Otto, B. Jakob Demmer, Schneider.

Todesfälle. 18. Jan.: Frieda, alt 1 Jahr 1 Mt. 29 Jg. B. Ludwig Sud, Metzger; Mathilde Lang, Haushälterin, ledig, alt 88 Jahre, Hofa Schaub, alt 83 Jahre, Ehefrau des Schlossers Hermann Schaub; Walter, alt 2 Tage, B. Karl Dambach, Postbote; Alfred, alt 2 Tage, B. Anton Abendich, Schreiner.

Mund und Rachen sind die Eingangs-Pforte ansteckender Krankheiten, deren Keime durch die bewährten Formant-Tabletten vernichtet werden.

Zeisig entflohen. abzugeben gegen sehr gute Belohnung. Karlstrasse 30 III. Hier.

Vermischtes.

Speyer, 18. Jan. Dem Vereine für Volksheilstätten in der Pfalz wurden durch einen ungenannten hochherzigen Wohlthäter 10 000 Mark gespendet.

Berlin, 20. Jan. Die Telegramm-Affäre im Kaiserlichen Automobil-Club hat den Präsidenten des französischen Automobilclubs, Baron de Jupien veranlaßt, eine Belohnung von 1000 Franken auf die Ergreifung desjenigen auszugeben, der das gefälschte Telegramm absandte.

Berlin, 20. Jan. (Tel.) Der Möbelpolierer Paul Wehrle und der Tischler Georg Wischniewski wurden heute von der 10. Strafkammer des Landgerichts Berlin I wegen Verleumdung des deutschen Heeres begn. sozialdemokratischer Landwehrmänner, begangen durch einen unter der Ueberschrift „Der Sozialdemokrat als Landwehrmann“ in der anarcho-socialistischen Zeitung „Freier Arbeiter“ erschienenen Artikel für 4 Monate Gefängnis verurteilt.

Halle a. d. S., 20. Jan. (Tel.) Der Direktor des Stadttheaters in Nordhausen, Alexander Steiner aus Wien, wurde auf Veranlassung der Staatsanwaltschaft in Hamburg wegen Urkundenfälschung und Betrugs verhaftet.

Hofstadt, 20. Jan. (Tel.) Ein furchtbares Nord-Geständnis hat der irrsinnige Sattler Dietrich abgelegt, der hier vor einigen Tagen unter dem Verdacht verhaftet wurde, seine Frau umgebracht zu haben, die unter dem Angehören eines gewaltsamen Todes in ihrer Wohnung aufgefunden worden war.

Hofstadt, 20. Jan. (Tel.) Ein furchtbares Nord-Geständnis hat der irrsinnige Sattler Dietrich abgelegt, der hier vor einigen Tagen unter dem Verdacht verhaftet wurde, seine Frau umgebracht zu haben, die unter dem Angehören eines gewaltsamen Todes in ihrer Wohnung aufgefunden worden war.

Hofstadt, 20. Jan. (Tel.) Ein furchtbares Nord-Geständnis hat der irrsinnige Sattler Dietrich abgelegt, der hier vor einigen Tagen unter dem Verdacht verhaftet wurde, seine Frau umgebracht zu haben, die unter dem Angehören eines gewaltsamen Todes in ihrer Wohnung aufgefunden worden war.

Madrid, 20. 1. Jan. (Tel.) Die ungeheure Sensation, die die Verhaftung des Herzogs von Venavente unter dem schweren Verdacht der Falschmünzerei hervorgerufen hat, hat sich noch nicht vermindert.

Paris, 20. Jan. (Tel.) In Orleansville überfielen drei Chasseurs d'Asie auf der Straße zuerst einen Zivilisten und dann einen Militärsoldaten. Der Erstere wurde leicht verletzt. Die Soldaten wurden festgenommen und die Untersuchung ergab, daß sie mehrfach verbotene „Apachen“ waren.

Gelsenkirchen, 20. Jan. Die Rettungsarbeiten auf der See „Holland“, woselbst 6 Bergarbeiter lebend eingeschlossen sind, sind erfolglos geblieben, da gestern abend ein neuer Einsturz das Rettungswerk vernichtete.

London, 20. Jan. (Tel.) Auf der Strecke Heddersfield-Bradford stieß ein Perlenzug mit einer Lokomotive zusammen und entgleiste. 6 Passagiere und 3 Leute vom Zugpersonal wurden schwer verletzt.

Petersburg, 20. Jan. (Tel.) In der hiesigen Fabrik von Siemens u. Halske brach ein Großfeuer aus, wobei die Abteilung für Eisenbahn-Signale, die Tischlerei, das Kontor sowie die Empfangsstände vollständig niederbrannten.

Friedrichshafen, 20. Januar. (Tel.) Gegenüber einer Blättermeldung aus Köln, daß ein „Z.“ mit einer Länge von 300 Metern gebaut werde, der zur Beförderung von 300 Personen dienen und mit 8 Motoren ausgestattet werde, und zu den Fernverbindungen Hamburg-Köln, Magdeburg-Baden und Hamburg-London benötigt werden soll, teilt die Luftschiffbau-Zeppelin-Gesellschaft der „Stuttgarter Morgenpost“ mit, daß diese Nachricht jeder sachlichen Grundlage entbehre.

Gelsenkirchen, 20. Jan. Die Rettungsarbeiten auf der See „Holland“, woselbst 6 Bergarbeiter lebend eingeschlossen sind, sind erfolglos geblieben, da gestern abend ein neuer Einsturz das Rettungswerk vernichtete.

London, 20. Jan. (Tel.) Auf der Strecke Heddersfield-Bradford stieß ein Perlenzug mit einer Lokomotive zusammen und entgleiste. 6 Passagiere und 3 Leute vom Zugpersonal wurden schwer verletzt.

Petersburg, 20. Jan. (Tel.) In der hiesigen Fabrik von Siemens u. Halske brach ein Großfeuer aus, wobei die Abteilung für Eisenbahn-Signale, die Tischlerei, das Kontor sowie die Empfangsstände vollständig niederbrannten.

Mund und Rachen sind die Eingangs-Pforte ansteckender Krankheiten, deren Keime durch die bewährten Formant-Tabletten vernichtet werden. Broschüren kostenlos durch Bauer & Co., Berlin SW 48

Zeisig entflohen. abzugeben gegen sehr gute Belohnung. Karlstrasse 30 III. Hier.

zusammen und entgleiste. 6 Passagiere und 3 Leute vom Zugpersonal wurden schwer verletzt.

Petersburg, 20. Jan. (Tel.) In der hiesigen Fabrik von Siemens u. Halske brach ein Großfeuer aus, wobei die Abteilung für Eisenbahn-Signale, die Tischlerei, das Kontor sowie die Empfangsstände vollständig niederbrannten.

Philadelphien, 20. Jan. (Tel.) Bei dem schon kurz gemeldeten Brande in einer hiesigen Kleiderfabrik sind 25 Arbeiter in den Flammen umgekommen.

Friedrichshafen, 20. Januar. (Tel.) Gegenüber einer Blättermeldung aus Köln, daß ein „Z.“ mit einer Länge von 300 Metern gebaut werde, der zur Beförderung von 300 Personen dienen und mit 8 Motoren ausgestattet werde, und zu den Fernverbindungen Hamburg-Köln, Magdeburg-Baden und Hamburg-London benötigt werden soll, teilt die Luftschiffbau-Zeppelin-Gesellschaft der „Stuttgarter Morgenpost“ mit, daß diese Nachricht jeder sachlichen Grundlage entbehre.

Gelsenkirchen, 20. Jan. Die Rettungsarbeiten auf der See „Holland“, woselbst 6 Bergarbeiter lebend eingeschlossen sind, sind erfolglos geblieben, da gestern abend ein neuer Einsturz das Rettungswerk vernichtete.

London, 20. Jan. (Tel.) Auf der Strecke Heddersfield-Bradford stieß ein Perlenzug mit einer Lokomotive zusammen und entgleiste. 6 Passagiere und 3 Leute vom Zugpersonal wurden schwer verletzt.

Petersburg, 20. Jan. (Tel.) In der hiesigen Fabrik von Siemens u. Halske brach ein Großfeuer aus, wobei die Abteilung für Eisenbahn-Signale, die Tischlerei, das Kontor sowie die Empfangsstände vollständig niederbrannten.

Friedrichshafen, 20. Januar. (Tel.) Gegenüber einer Blättermeldung aus Köln, daß ein „Z.“ mit einer Länge von 300 Metern gebaut werde, der zur Beförderung von 300 Personen dienen und mit 8 Motoren ausgestattet werde, und zu den Fernverbindungen Hamburg-Köln, Magdeburg-Baden und Hamburg-London benötigt werden soll, teilt die Luftschiffbau-Zeppelin-Gesellschaft der „Stuttgarter Morgenpost“ mit, daß diese Nachricht jeder sachlichen Grundlage entbehre.

Gelsenkirchen, 20. Jan. Die Rettungsarbeiten auf der See „Holland“, woselbst 6 Bergarbeiter lebend eingeschlossen sind, sind erfolglos geblieben, da gestern abend ein neuer Einsturz das Rettungswerk vernichtete.

London, 20. Jan. (Tel.) Auf der Strecke Heddersfield-Bradford stieß ein Perlenzug mit einer Lokomotive zusammen und entgleiste. 6 Passagiere und 3 Leute vom Zugpersonal wurden schwer verletzt.

Petersburg, 20. Jan. (Tel.) In der hiesigen Fabrik von Siemens u. Halske brach ein Großfeuer aus, wobei die Abteilung für Eisenbahn-Signale, die Tischlerei, das Kontor sowie die Empfangsstände vollständig niederbrannten.

Friedrichshafen, 20. Januar. (Tel.) Gegenüber einer Blättermeldung aus Köln, daß ein „Z.“ mit einer Länge von 300 Metern gebaut werde, der zur Beförderung von 300 Personen dienen und mit 8 Motoren ausgestattet werde, und zu den Fernverbindungen Hamburg-Köln, Magdeburg-Baden und Hamburg-London benötigt werden soll, teilt die Luftschiffbau-Zeppelin-Gesellschaft der „Stuttgarter Morgenpost“ mit, daß diese Nachricht jeder sachlichen Grundlage entbehre.

Dienstkleider-Verdingung.

Wir haben nach Maßgabe der Verordnung... Die Verdingung... Montag, den 14. Februar 1910, vormittags 10 Uhr...

Materialien- u. Werkzeuglieferungen f. d. Knabenhandarbeitsunterricht betr.

Die Lieferung von Materialien und Werkzeugen für den Handarbeitsunterricht... Dr. Gernig. 1126

Freiwillige Liegenschafts-Versteigerung.

Auf Antrag der Erben des verstorbenen Landwirts Karl Friedrich... 7 a 53 qm Hofreite mit Gebäulichkeiten... 18 a 1/2 Acker im Probrain...

Holzversteigerung.

Aus dem Genossenschaftswald Teufelsneurent werden am Dienstag, den 25. Januar... Holzversteigerung.

Außerordentlich preiswert!

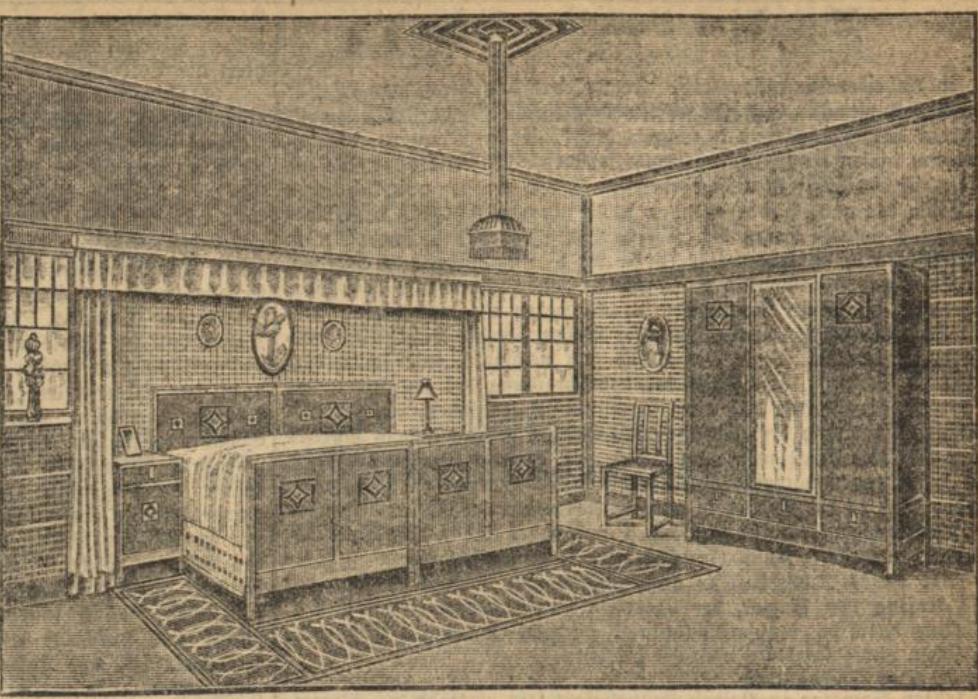
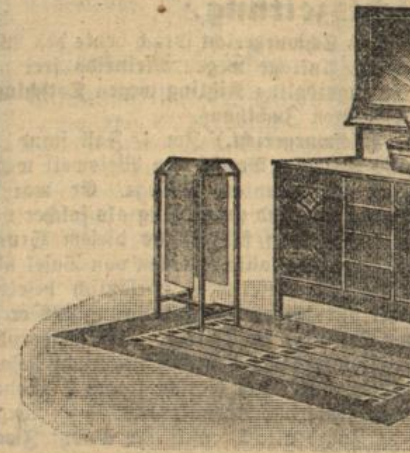
Schlafzimmer-Einrichtungen

(Münchener Künstler-Entwürfe) Ausführung Eiche mit feinen Intarsien... 5 verschiedene Modelle mit jeweils 2 Bettstellen, 100x200 i. Licht...

Preise der Zimmer

1. mit 2-türigem, 130 cm breitem Schrank M 495.- 2. mit 3-türigem, 175 cm breitem Schrank M 580.-

(für Kleider und Wäsche eingerichtet) Diese Zimmer sind stets vorrätig...



Hofmöbelfabrik J. L. Distelhorst

Telephon 534 Karlsruhe Waldstr. 30-32 Inh.: WILH. DISTELHORST und ROBERT KRIEG.

Eigene Werkstätten für Möbel- und feine Bautischlerei. Bildhauerei. — Polster- und Dekorations-Werkstätten.

Spezial-Abteilung für Stoffe, Teppiche, Gardinen.

Ständige Ausstellung von ca. 150 Zimmer-Einrichtungen. Die Ausstellungsräume umfassen über 2500 qm.

Billiger als Kaffee Besser als Surrogat Gesünder als Alkohol

SamanTee

Generaldepot Wilhelm Hörr, Karlsruhe i. B., Karlstrasse 68.

Holzversteigerung.

Das Großh. Hofamt u. Jagdamt Karlsruhe versteigert aus Großh. Wildpark... Montag den 24. Januar...

Holzversteigerung.

Aus dem Genossenschaftswald Teufelsneurent werden am Dienstag, den 25. Januar... Holzversteigerung.

Hochstetten Stammholz-Versteigerung.

Die Gemeinde Hochstetten versteigert am Montag den 24. Januar, vormittags 10 Uhr... Holzversteigerung.

Holz-Versteigerung.

Karlsruhe. Aus den Domänenverwaltungen des Forstamtes Karlsruhe werden mit Ziel auf 1. November... Holz-Versteigerung.

Stammholz-Versteigerung.

Die Gemeinde Vietingheim versteigert am Dienstag den 25. Januar, vormittags 10 Uhr... Holzversteigerung.

Zwangs-Versteigerung.

Samstag den 22. Januar 1910, vormittags 10 Uhr, werde ich in Reiffingen am Rathaus gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern...

Holzversteigerung.

Die Gemeinde Gohsheim versteigert am Dienstag den 25. Jan. 1910, vormittags 10 Uhr... Holzversteigerung.

Mühlrollen- und Stammholz-Versteigerung.

Das Forstamt Söllndorf wird zu Söllndorf im Sönnen am Montag den 31. Januar d. J. vormittags 10 Uhr... Holzversteigerung.

Kohlen- und Holzhandlung

wird in Karlsruhe aus Gesundheitsrücksichten sofort unter günstiger Bedingung verkauft... Kohlen- und Holzhandlung

Bekanntmachung.

Die Verfüzung der Kaupen betreffend. Unter Bezug auf unsere Bekanntmachung vom 12. Oktober 1909... Bekanntmachung.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Wilhelm Klaus, Buchbinder, Papier- und Schreibwarenhandler in Karlsruhe... Konkursverfahren.

Mühlholz-Versteigerung.

Großh. Forstamt Philippsburg (Baden) versteigert mit üblicher Vorfrist am Donnerstag den 3. Februar 1910... Mühlholz-Versteigerung.

Bekanntmachung.

Die Verfüzung der Kaupen betreffend. Unter Bezug auf unsere Bekanntmachung vom 12. Oktober 1909... Bekanntmachung.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns und Photographen Josef Faber... Konkursverfahren.

Mühlholz-Versteigerung.

Großh. Forstamt Philippsburg (Baden) versteigert mit üblicher Vorfrist am Donnerstag den 3. Februar 1910... Mühlholz-Versteigerung.

Wissen Sie

wo man die allerbesten Lederarten am allerbilligsten mit 10% Ersparnis erhält... Wissen Sie

Heirat.

Wittl. Staatsbeamter, kath., m. Verm., wünscht ein häusl. erzog. herzensgut, verm. Fräulein, nicht über 25 J. alt, zw. bald. Heirat... Heirat.

Derjenige Herr,

welcher in der Nacht vom Mittwoch auf Donnerstag im Café Odeon i. Reiffingen verweilte, wird ersucht, den, dort, unzutauschen... Derjenige Herr,

Zu verkaufen:

1 Binder (echte), Heintze Straße, 30 Nr. 1 Binderwagen 15 Nr. Binderstuhl 5 Nr. 32573... Zu verkaufen:

Aus dem Vereinsleben.

Karlsruhe, 20. Jan.
Arbeiter-Diskussionsklub. Schade, daß das furchtbare Wetter...

Ausdruck, daß die Leitung des Vereins in bewährte Hände kommen möge. Hierauf wurde zur Gabelverlosung geschritten...

Manheim, 19. Jan. Das Schwurgericht sprach heute den Wirt Herbell aus Sandhofen von der Anklage wegen Meineides frei...

Karlsruher Schwurgericht. A Karlsruhe, 20. Jan. 5. Amtsunterverurteilung und Diebstahl. Unter dem Vorherrsche des Landgerichtsrats Guttenberg gelangte heute...

Der Angeklagte ist in Heiligkreuzsteinach geboren. Dort besuchte er die Schule und nach seiner Schulentlassung wurde er in den Jahren 1895 bis 1897 von dem Bürgermeisterrat seiner Heimatgemeinde als...

wandfrei war. Er lebte über seine Verhältnisse und unterhielt Diebstahl, die ihm viel Geld kosteten. Dabei betrieb der Angeklagte einen Kleiderladen...

Telegraphische Kursberichte

Table with columns for location (Frankfurt, Berlin, London), date (20. Januar), and various financial data points including exchange rates and interest rates.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd. Bremen, 20. Jan. Angekommen am 18. Januar: 'Berlin' 7 Uhr vorm. Remhof. Abgegangen am 19. Jan.: 'Burgburg' 11 Uhr vorm. Bremerhaven. 'Bulow' 2 Uhr vorm. Penang.

Wetterbericht des Zentralb. für Meteorologie u. Hydrog. vom 20. Januar 1910. Die Luftdruckverteilung hat sich seit gestern nicht wesentlich verändert. Von der Nordsee aus zieht sich über die Ostsee hinweg bis nach Nordwestrußland hinein ein Gebiet niedrigen Druckes...

Table with columns for month (Januar), time (Nachts 9-11, Mrgs. 7-9, Mitt. 2-4), temperature (740.2, 741.5, 741.3), wind speed (4.3, 4.7, 5.3), and other weather data.

Höchste Temperatur am 19. Januar 9,1; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 3,5. Niederschlagsmenge am 20. Januar 7,4 früh 3,5 mm.

Advertisement for 'Vor dem städtischen Maskenball' at 'Atelier Rembrandt'. Includes details about costumes, dates, and contact information for the studio at Karl-Friedrichstrasse 32.

Advertisement for 'Vorzheimer Gesangverein'. Lists names of directors and members, and provides information about their performances and contact details.

Kein Laden. Keine Geschäftsspesen.

Billiges Angebot!

Konfirmanden- und Kommunikanten-Kleiderstoffe
in versch. Geweben und Preislagen.
Besonders empfehle einen Posten

Cheviots 110 cm br., schwere Qualität (für Mädchen) pr. Meter Mk. **1.80**
Cheviots 140 cm br., schwere Qualität (für Knaben) pr. Meter Mk. **4.80**

NB. Für Knaben auf Wunsch Anfertigung nach Mass unter **Garantie** bester Ausführung, fertiger Anzug von reinwoll. Cheviot Mk. **28.50**

NB. Eine Partie moderner Herrenstoff-Resten **bedeutend unter Preis.**
Eleganter Anzug nach Mass aus Ia. Stoff
Mk. **56.—, 54.—, 50.—.**

Ferner neu zugelegt 1119.3.1

Mülhauser Zeugreste

zu ganz besonders billigen Preisen.

Emil Scherer

Sophienstr. 166, I Treppe, neben Apotheke.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.
NB. Strassenbahn-Haltestelle Yorkstrasse.

Das beste Mittel bei kaltem, feuchtem Wetter gegen Erkältung und Influenza

Dampf-, Heißluft- u. elektr. Lichtbäder

für Herren u. Damen im **Friedrichsbad** ununterbrochen den ganzen Tag geöffnet.

Fleisch-Verkauf.

Samstag den 22. Jan., von 8-1 Uhr, verkaufe ich Eisenbahnstraße Nr. 20 prima Qualität Mastfleisch, eigene Schlachtung, à 87d. 60 Wg.
Wilhelm Neck, Melkerei-Besitzer.

Trinkfertige Säuglingsmilch nach Prof. Gärtner, anerkannter Mäher beiter Erzeuger der Muttermilch.

Schleimmilch vorzügliches Mittel bei Darmstörungen der Kinder.

Buttermilchkonzerve nach Prof. Seubner, sog. Holländ. Säuglingsnahrung, sterilisierte u. pasteurisierte Milch.

Edelmilch, Diabetermilch, Refir, Türk. Joghurt vorzügliches Stärkungsmittel für Kranke, Blutarmer und Melonvalegenzien, Kaffeebohne, Schlaghahn etc. liefert die 12.3

Erste Karlsruher Milchsterilisieranstalt von Dr. C. Sandel, Leopoldstr. 20, Fernspr. 632. Bestand nach auswärts auf unbegrenzte Entfernungen. Ferner empfiehlt dieselbe **destilliertes Wasser** mit Garantie der Reinheit, für photogr., chem. u. elektr. Zwecke.

Ballschuhe und Gesellschaftsschuhe

sind in den modernsten Formen, Farben und Ausführungen, in jeder Preislage und reichster Auswahl am Lager.

Loew-Hoelzle

Schuhwaren-Haus Kaiserstrasse 187. 568.2.9

Friedrich Chr. Kiefer

Hans Thomastrasse 15
Telephon 254
empfiehlt

alle Sorten Ruhrkohlen

Koks, Brikets, Buchen- und Tannenholz 17043

für Hausbrand und Industrie bei prompter und guter Bedienung.

Hülsenfrüchte

in nur gutkochender Ware als **Riesen-Viktoria-Erbsen**, ganz u. gespalten, halbe französ. grüne Erbsen, **Heller-Linsen**, ungar. Perlbohnen empfiehl 981.10.2

W. Erb, am Sidellplatz.

Ball- u. Gesellschafts-Kleidung

Frack- und Smoking-Anzüge 348.3.8
Fantasie-Ball-Westen
Frack-Hemden Frack-Krawatten
Ball-Handschuhe
Front's-Knöpfe, Taschentücher, gestrickte Kragen-Schoner.

Josef Goldfarb

30 Kriegstrasse 30. 151 Kaiserstrasse 151.

Kombella

Die nicht fettende Hautcreme

Rosigarte, weiche Haut! Unübertroffen gegen rote, raube, aufgesprungene Hände, Frostbeulen etc. Radikal gegen Milbesser, Blüten etc. Unentbehrlich in jedem Haushalt und in der Kinderstube. Bewährtestes Mittel zur Erhaltung eines schönen Gesichts und zarter Hände.
Tube 60 Pf. Doppeltube 1.00 Probe 20 Pf.

Kombella-Seife Stück 50 Pfg. **Kombella-Puder** 100 Pfg.

Zu haben bei: **Grossh. Hofapotheke, Jul. Dehn Nachf., Otto Fischer, M. Holheinz, W. Lang, Carl Roth, M. Strauss, W. Tscherning, Th. Walz.**

Neu eingeführt gegen 766

Eucalyptus-Menthol-Bonbons

Paket 20 Pfg.

Pfannkuch & Co.
G. m. b. H.
in den bekannten Verkaufsstellen.

Patentanwalt C. Kleyer, Karlsruhe.

Grabgeländer

sowie sonstige Schlosserarbeit werden bei billigster Berechnung ausgeführt.

Rob. Kiby,
Inhaber:
Joseph Kiby, Schlossermeister,
16038 Leopoldstr. 19. 14.12

Französisch, Englisch, Italienisch. Abendkurse.

Gründlicher Unterricht von erfahrenem Lehrer. Grammatik, Korrespondenz, Konversation. Honorar bei wöchentlich zwei Abenden (7-10 Uhr) per Monat 4 Mark. Unterrichtslokal: 6.5

Karl-Friedrichstraße 12, II. S.
Anmeldung unter Nr. 18934 an die Expedition der „Bad. Presse“ oder im Unterrichtslokal erbeten.

Bankinstitut

gewährt Hypothekendarlehen bis zu 60% der Schätzung zu zeitgemäßen Bedingungen. Ges. Off. unter Nr. 259a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Darlehen in jeder Höhe

diskret, reell u. schnellste Erledigung. Katenrückzahlung, zur Verfügung beim Darlehen durch **Gesellschaftliche d. Volksbank, Karlsruhe, Sophienstr. 152, bank. Sprechst. 9-1 u. 3-7 Uhr, schriftlich Rückporto.** 5560.12.7

Für wöchentlich

8-10 Zentner la Molkerei-Tafelbutter

höchste Qualität, in 1/2 und 1/4 Stücken, werden noch einige regelmäßig folgende Abnehmer gesucht. Probefendung gegen Nachnahme s. Tagespreis. Ges. Offerten unter Nr. 791 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Reform-Hafer

vollständiger Ersatz für Hafer, ca. 35% billiger als Hafer, helles Sattelfeis, Volk u. Kraftfutter f. Pferde. Niederlage bei **782**

Karl Baumann,
Karlsruhe, Akademiestraße 20.

Ich kaufe

fortwährend getragene Herren- u. Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Gold, Silber u. Brillanten. Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Ges. Offerten erbitte 15275

Ant. U. Verkaufsgeschäft

Tel. 2015. Markgrafstr. 22.

Heirats-gesuch.

Epa. Kaufmann, 28 J., u. guten Geschäft und Vermögen, wünscht zwecks baldiger Heirat mit erziehten und gesundem Fräulein, 20-25 J., aus guter Familie, in Driehochzeit zu treten.

Erntgemeinde Offerten unter Angabe der Verhältnisse unter Nr. 82538 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Heirat.

Welches j. kath. Fräulein a. g. Fam. und mit einigem Vermögen hätte Lust und Neigung, sich mit dem j. led. Verrückten e. f. gangbaren, schuldenfreien Metzgergeschäftes in schäner Stadt zu verheiraten? Offerten mit näheren Angaben u. Photograph. unter Nr. 82036 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.2

Gutgehendes Gasthaus mit Metzgerei

in mittelbad. Garnisonsstadt ist an tüchtige Wirtshaus sofort zu verpachten. Anfragen belieben unter Nr. 618a die Expedition der „Bad. Presse“.

Auf Antrag des Besitzers soll die frühere Schmutzsch Waschanstalt in Durlach, ein

Baugelände von ca. 6400 qm.

auf welchem 16 Vorder- und Hintergebäude, an vier Strassen, in der Nähe des Bahnhofes erstellt werden können, im ganzen oder geteilt verkauft werden. Das Objekt im ganzen würde sich besonders für grösseren Bauunternehmer oder eine Terrängesellschaft eignen. Liebhaber belieben sich mit dem Generalbevollmächtigten **Karl Gültig, Kaufmann, Heilbronn,** in Verbindung zu setzen. 589a

Brennholz!

Sie offerieren trockenes Brennholz in Stücken in unserer Fabrik abgeholt: bei 1 Stck (1/2 Str.) zu Mk. 0.80 bei 1 Str. u. mehr, per 100 Str. zu Mk. 1.50

Billing & Zoller, A.-G.,
Roosstrasse 23a.

Große bedeutende Hof-Pianosfabrik

liefert Flügel u. Pianos direkt an Privat. Ges. Off. u. B. 132 F. M. an Rudolf Mosse, Mannheim. 382a.6.4

Heirat.

Welches j. kath. Fräulein a. g. Fam. und mit einigem Vermögen hätte Lust und Neigung, sich mit dem j. led. Verrückten e. f. gangbaren, schuldenfreien Metzgergeschäftes in schäner Stadt zu verheiraten? Offerten mit näheren Angaben u. Photograph. unter Nr. 82036 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.2

Hervorrag. Gelegenheit für Metzger.

In süddeutscher, groß. Stadt, u. günstigen Geschäftsverhältnissen ist eine der besten Metzgereien in sehr großen Umfange (keine Lieferungen) an vorzüglicher Lage, hoch. Zurückerhaltung des Eigentums veräußerlich. Vermittelter, tüchtigen, jungen Metzger ist hier eine seltene Gelegenheit zur Erwerbung einer ausgezeichneten Erntung geboren. 407a.2

Antrag, bitte zu richten unter Angabe der Vermögensverhältnisse an **Heinrich Schick, Freiburg i. Br. Kaiserstr. 89.**

Künstl. Blumen

Blätter und Bestandteile **W. Eims Nachf.**
19733 Adlerstrasse 7

Achtung!

Getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel etc. laufe u. zahle die höchsten Preise. 82201

H. Blech, Waldhornstr. 35.

Ältere echte Schmucksachen,

auch lose echte Steine, sowie Wanduhren auf solche Objekte werden gegen sofortige Kasse angekauft. Offerten unter Nr. 558a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 3.2

Gasthaus mit Metzgerei

in mittelbad. Garnisonsstadt ist an tüchtige Wirtshaus sofort zu verpachten. Anfragen belieben unter Nr. 618a die Expedition der „Bad. Presse“.

Hervorrag. Gelegenheit für Metzger.

In süddeutscher, groß. Stadt, u. günstigen Geschäftsverhältnissen ist eine der besten Metzgereien in sehr großen Umfange (keine Lieferungen) an vorzüglicher Lage, hoch. Zurückerhaltung des Eigentums veräußerlich. Vermittelter, tüchtigen, jungen Metzger ist hier eine seltene Gelegenheit zur Erwerbung einer ausgezeichneten Erntung geboren. 407a.2

Antrag, bitte zu richten unter Angabe der Vermögensverhältnisse an **Heinrich Schick, Freiburg i. Br. Kaiserstr. 89.**

Ernennungen, Versetzungen, Zurücksetzungen etc.
der etatmäßigen Beamten der Gehaltsklassen II bis VI, sowie Ernennungen, Versetzungen etc. von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Groß. Ministeriums des Innern.

Groß. Landesgewerbeamt.

Zugewiesen wurde:
Handelschulkandidat Dr. Franz Geiger in Mannheim als Hilfslehrer der Handelsabteilung der Gewerbeschule in Tauberbischofsheim.

Versetzt wurde:
Hilfslehrer Handelschulkandidat Robert Vetter an der Handelsabteilung der Gewerbeschule in Tauberbischofsheim in gleicher Eigenschaft an die Handelsschule in Mannheim.

Groß. Verwaltungshof.

Zum Hausmeister ernannt:
Joseph Fallert, Forwart bei der Heil- und Pflegeanstalt Menau.

Zum Oberwärter ernannt:
David Schäfer, Hausmeister bei der Heil- und Pflegeanstalt Menau.

Die Beamteneigenschaft verliessen:
Den Wärtern: Franz Kaufmann und Heinrich Reicher, beide bei der Heil- und Pflegeanstalt bei Emmendingen; den Wärterinnen: Justine Brülke, Friederike Ehler, Sophie Herfort, Magdalena Huber, Anna Marie Kappus, Adelheid Mayer, Pauline Sadmann, Therese Sasse von Weitingen und Anna Thorwarth, sämtliche bei der Heil- und Pflegeanstalt bei Emmendingen.

Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

Die Beamteneigenschaft verliessen:
Dem Zeichner Christian Münch in Karlsruhe und dem technischen Gehilfen Joseph Krauth in Karlsruhe.

Entlassen:
Der Landstrafenwärter Mathäus Klar in Rhina (wegen Krankheit) und der Rheinwärter Theobald Beck in Marlen (auf Ansuchen).

Aus dem Bereiche des Groß. Ministeriums der Finanzen.

Zoll- und Steuerverwaltung.

Ernannt:
Der Revisionsaufseher Bernhard Hefner in Badisch-Rheinfelden zum Nebenassistenten, der Untererheber Gregor Göbel in Brombach zum Steuerernehmer.

Versetzt:
Die Finanzassistenten: Faver Enderle in Müllheim nach Schwetzingen, Joseph Knapp in Offenburg nach Singen; die Steuerassistenten: Jakob Gausel in Mannheim-Neckarau nach Aglasterhausen, Magnus Schmidt in Aglasterhausen nach Mannheim-Neckarau.

Gestorben:
Untererheber Jakob Koller in Evertsbrunn.

Personalnachrichten aus dem Bereiche des Schulwesens.

Versetzt:
Vör, Otto, als Hilfslehrer nach Herbolzheim.

Bayer, Anna, Schulkand., als Hilfslehrerin nach Stetten a. f. M.

Beutler, Elsa, als Hilfslehrerin nach Grödingen.

Brell, Karl, Unterlehrer, von Eppingen nach Hoffenheim.

Brunner, Irngard, Schulkand., als Unterl. nach Ditzelhausen.

Eppel, Emil, Hilfsl., v. Wolfach nach Mählsbüren i. S.

Gösginger, Frida, Unterl. in Müllhausen als Schulverw. nach Sulz.

Gottstein, Luise, Schulkand., als Hilfsl. nach Uffhausen.

Hefner, Joseph, Unterl., von Hoffenheim nach Eppingen.

Hirt, Erwin, Hilfsl. in Rotenfels, A. Kallatt, wird Schulverw. daj. hoch.

Hörch, Wilh., Hilfsl. in Fahrnau, als Unterl. nach Pforzheim.

Hünnerlopf, Hedwig, Schulkand. als Hilfsl. nach Rohrbach.

Klingert, Karl, Unterl. in Reichenbach, als Hilfsl. nach Holzhausen.

Königer, Luise, Schulkand., als Hilfsl. nach Rastatt.

Koch, Stephan, Schulverw., von Wühl nach Ehrberg.

Burz, Klottide, Schulkand., als Hilfsl. nach Offenburg.

Reiser, Joseph, Hilfsl., von Lautenbach nach Niederhospheim.

Schalhorn, Herta, als Hilfslehrerin nach Schwetzingen.

Seiler, Fridolin, Unterl., von Liptingen nach Reichenbach.

Stauber, Anna, Schulkand., als Hilfsl. nach Müllendorf.

Trefser, Irma, Schulkand., als Hilfsl. nach Teutschneurent.

Weber, Elisabeth, Schulkand., als Hilfsl. nach Hintergarten.

Wittmann, Gustav, Unterl., von Pforzheim nach Heidelberg.

Zimmermann, Franz Xaver, als Schulverw. nach Wühl.

Zwölfer, Olga, als Hilfsl. nach Königsbach.

In den Ruhestand tritt:
Maier, Josephine, Hauptl. in Freiburg.

Aus dem Schuldienst tritt aus:
Baumann, Eugen, Unterl. in Ditzelhausen.

Hafner, Berta, Unterl. in Mannheim.

Deutscher Ostmarkenverein.

Karlsruhe, 19. Jan. Der von dem Deutschen Ostmarkenverein am Dienstag veranstaltete 1. „Nationale Jugendvortragsabend“ hat einen recht erfreulichen u. verheißungsvollen Erfolg gehabt. Der große Museumsaal, seit bis zum letzten Platz gefüllt von den jugendlichen Scharen der Schüler und Schülerinnen der Oberklassen der hiesigen höheren Lehranstalten, die den Worten der Redner sichtlich in gespannter Aufmerksamkeit lauschten, bot ein ungewöhnliches, herzerfreuetendes Bild.

Außer vielen Angehörigen der Schüler, hatten eine Reihe von Ehrengästen sich eingefunden: an der Spitze Prinz Max, ferner Vertreter der hohen Militär- und Zivilbehörden, sowie der Agt. Preuß. Gesandte, Erz. von Eisenacher, Stadtrat Böck als Vertreter der Ersten Kammer der Landstände. Der Großherzog und die Großherzogin, sowie Großherzogin Luise und Prinzessin Wilhelm hatten dem Vorstand der Ortsgruppe in huldvoller Weise ihr Bedauern, der Veranstaltung nicht anzuwehnen zu können, auszusprechen lassen. Der Präsident der Zweiten Kammer konnte wegen deren gleichzeitigen Sitzung nicht erscheinen.

Ein von frischen Knabenstimmen der Gymnasialschüler unter der Leitung des Professors Scheidt präzis und schwingvoll vorgetragen Lied „Siegesgesang der Deutschen nach der Hermannschlacht“ (von Felix Dahn in Franz Abt's Vertonung) leitete den Abend würdig ein.

In der Begrüßungsansprache erinnerte sodann der erste Vorsitzende der Ortsgruppe, Geh. Hofrat Mathy, an die nationale Bedeutung des Tages (18. Januar 1871) und an die ehrwürdige Mahnung, die der verehrte Großherzog Friedrich I. in unvergesslichen, an die Schuljugend gerichteten Worten der jungen Generation hinterlassen hat. Als Zweck der Vorträge bezeichnete Redner, von höherem unparteilichen Standpunkt aus die Jugend aufzuklären über die wichtigsten Fragen des deutschen Volkslebens: Was ist die deutsche Nation? Wo sind die Grenzen deutschen Volkstums, deutscher Kultur, deutschen Einflusses, deutscher Ansprüche? Was ist deutsches Wesen, deutsche Sprache, deutsche Kunst, deutscher Geist, deutsche Sitte? Was sind die Deutschen? Was droht sie zu spalten? Wo liegen die Wurzeln ihrer Kraft, wo die Keime ihrer Schwäche? Was haben wir zu tun, um uns des deutschen Namens, der Sehnsucht unserer gräßen Vorfahren, der Taten unserer Helden, der Gedanken unserer tiefsten Denker, der Werke unserer lichtesten Künstler, der Verheißungen unserer erhabensten Propheten würdig zu erweisen? Zum Schluß rief Redner den Schülern die bedeutungsvollen Worte ins Gedächtnis, die wenige Tage zuvor der Großherzog im Hinblick auf den Gedenktag des 18. Januar 1871 an den Karlsruher Militärverein gerichtet hatte.

Den Vortrag des Abends hatte Gymnasialprofessor Dr. Pfeiffer übernommen, der in etwa einundvierzig meisterhafter Rede über „die Grundzüge der nationalen und staatlichen Entwicklung Deutschlands“ die Aufmerksamkeit nicht nur der Jugend in der Zuhörerschaft zu

festen und zu allen Herzen zu sprechen verstand. Auch nur die großen Umrisse des gedankenreichen, klar ausgedrückten und dem Verständnis der Oberklassen unserer höheren Schulen durchaus angelegenen Vortrags hier wiedergeben, würde den Raum dieses Berichtes überschreiten und es darf darauf um so eher verzichtet werden, als der Vortrag, zusammen mit den in diesem Winter noch folgenden drei weiteren Vorträgen in Druck erscheinen wird.

Die geschichtlichen Zusammenhänge traten klar zu Tage; in wenigen großen Strichen wurde ein Bild der staatlichen Entwicklung Deutschlands gegeben, anfangend von dem Weltreich Karl des Großen, sodann übergehend zu dem Verfall des alten Reichs, das nach dem 30-jährigen Kriege nur noch als ein loserer Staatenbund fortbestand, wie auch das deutsche Nationalgefühl verloren ging, während staatliches Leben und Gemeingefühl in die engeren Kreise der einzelnen Territorialstaaten sich zurückgezogen hatte. Die Schilderung der nationalen Erhebung, die das deutsche Volk von der napoleonischen Fremdherrschaft befreite, und der Vortreibungen und Kämpfe um die Wiedergewinnung der politischen Einheit, die erst nach dem das Ausschneiden des österreichischen Kaiserstaates herbeiführenden Entscheidungskampf unter Preußens Führung auf den Schlachtfeldern Frankreichs errungen werden sollte, gab die Grundlage für ein anschauliches und fassliches Bild unserer heutigen bundesstaatlichen Reichsverfassung und der Bedeutung ihrer Hauptfaktoren: Kaiser, Bundesrat und Reichstag.

Ernst und wirksam schloß der Redner mit der Mahnung an die deutsche Jugend, den Pflichten als Staatsbürger treu nachzukommen, was nur gelingen könne, wenn wir gesund bleiben an Haupt und Gliedern, im Familien- Volks- und Staatsleben, uns fernhalten von den nach den Erfahrungen der Weltgeschichte zum Untergang führenden Gefahren des sittlichen Verfalls, der durch Blüthe von Bildung und Kunst allein nicht aufgehoben werde, und dem durch die Gründer des Reichs gegebenen Vorbild nachlebend, bei allem heiterem Sinn für das Schöne eine ernste Lebensauffassung, Einfachheit, eine gerade religiöse Treue im Großen und Kleinen erstreben. Der Jugend rief Redner zum Schluß ein Dichterwort zu, das als nationales Leitmotiv auch oft in den Worten des getreuen Eduards des jüngeren Großherzogs Friedrich I. von Baden hindurchklang: „Nimmer wird das Reich vergehen, wenn Ihr einig seid und treu.“

Ein klangvoller Vortrag des Männerchors von Marzinger: „Deutsches Manneswort“ durch Zöglinge des Lehrerseminars I, unter Leitung des Hoforganisten Baumann, beendete würdig und eindringlich die Veranstaltung, die bei jung und alt herzlichen Anlaß fand und als ein bedeutungsvoller erster Schritt auf einem noch unbetretenem Wege die daran geknüpften Erwartungen vollaug erfüllt. Möchten die folgenden Veranstaltungen von gleichem Erfolg begleitet sein und bald auch an recht vielen anderen Orten Deutschlands Nachahmung finden.

Central-Hotel Größtes Hotel Deutschlands, Glänzend renoviert.
Direkt am Bahnhof, Friedrich-Strasse, Berlin.
Modernster Komfort.
204 500 Zimmer von M. 3 an

erklärtliche Mitteilungen.
Aus der Gasglühlicht-Industrie. Die Gebrüder Mannesmann, auf welche die Marokko-Angelegenheit neuerdings die Aufmerksamkeit der öffentlichen Meinung gerichtet hat, sind bekanntlich auch die Erfinder eines weitverbreiteten Verfahrens zur Erzeugung von Gasglühlicht. Das Patent ist vor wenigen Tagen den erhabenen Angehörigen gegenüber dem Reichsgericht rechtskräftig als gültig erklärt worden. Aus diesem Anlaß ist in der Presse die Befürchtung laut geworden, daß ein Teil der Gasglühlicht-Industrie durch den Patentzwang, Schadenersatzansprüche und Anwendungsverbote schwer geschädigt werden würden. Solche Befürchtungen scheinen nicht gerechtfertigt; dem Vernehmen nach werden voraussichtlich die Inhaber zu geeigneten Verhandlungen bereit sein. Rechtsanwalt Dr. Max Berlin ist mit der entsprechenden Erledigung der Angelegenheit betraut. 415

Voranzeige.
Samstag den 22. Januar
beginnt unser diesjähriger
grosser Schuhwaren-Räumungs-Verkauf
Es kommen nur tadellos moderne und solide Schuhe und Stiefel zum Verkauf.
Näheres sagt die Anzeige in der Freitag Abend-Nummer.
Schuhhaus Bertolde
Kaiserstrasse 76 — Marktplatz. 1060

So viel sparen Sie

wenn Sie von jetzt an morgens und nachmittags nur noch Kathreiners Malzkaffee trinken.

Perf. Damenschneiderin
empfiehlt sich im Anfertigen von **Balls u. Maskenkostüme, Empire- und Reifenskleider** bei billiger Berechnung. 2259.21
Rudolfstraße 14, 2. St., r.

Umzug
Zur Rückfahrt im Februar
Möbelwagen
für 3 Zimmereinrichtung von Karlsruhe nach Senftenberg u. S. (Nicht Berlin-Breslau).
gesucht.
Off. m. Preisang. u. Nr. 22566 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Kostisch
Auf 1. Febr. können einige Herren an einem guten, bürgerlichen Mittag- und Abendessen teilnehmen. 22481
Wilderstraße 5, 2. St.

Lehrer
welcher der deutschen u. spanischen Sprache mächtig ist, wird für Ausländer zwecks Unterricht in der deutschen Sprache gesucht. Off. mit Preisangabe unter Nr. 22491 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Bauplatz Ruppurr.
Schöner, ordniger Bauplatz in Ruppurr, an fertiger Straße, ca. 20 m in Straßentroni, ist billig zu verkaufen. Off. unt. Nr. 22294 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 22

Billig abzugeben
alte Möbel und Betten, sowie großes Büro, und Arbeitsstühle und Stühle und gutes Federbett. Jahrgangstr. 25, im Vor.

„Detektive“ Tierbücher
München, Raufingerstraße 19, ältestes Institut Süddeutschlands, übernimmt Aufträge für Zivil- und Kriminalfachen, Vertrauensangelegenheiten, Auskünfte, Reiseaufträge u. auf alle Klänge der Welt und stellt seine Berichte unter Verweis. 504a.13.1

Regelgesellschaft
sucht noch einige gemütl. Herren zum Mittagessen.
Näheres heute abend 9 Uhr in der Regeldahn Blücherstraße 20, Vereinshaus. 1120.29

Herde.
Mehrere Schloßherde mit Kupferkessel (Chreiser), 3 Kattatter 4 u. 3 löch., auch auf Land vaf. neu, wenig gebraucht, noch wie neu, sind unter Garantie ipolt-billig zu verkaufen. Verblühlofferi Festungstraße 17. 22549

Bad Sulzburg Waldkurhaus Friedrichshort
Bad. Schwarzwald. 10657a Das ganze Jahr geöffnet.

Salvator!
Bestellungen auf das weltberühmte **Salvator-Bier** aus dem Paulanerbräu „Salvatorbrauerei“ in München in **Faß- u. Flaschenbier** erbitte ich mir bis längstens **25. dieses Monats**, da später einlaufende Bestellungen keine Berücksichtigung mehr finden können. 636a.23
Hochachtungsvoll

Biergroßhandlung Carl Frey
Pforzheim.
Telephon Nr. 199.
Allein-Vertreter der Salvator-Brauerei München.

Himmelheber & Vier, grösstes Spezial-Wasche-Ausstattungs-geschäft.

eigene Wäschefabrik mit Wasch- u. Bügelanstalt Karlsruhe, Kaiserstr. 171.

komplette Braut- u. Baby-Ausstattungen jeder Preislage vom billigsten Katalogpreis bis kunstgewerblicher Ausführung.



Faschings-Aufführungen

empfehlen sich den verehrlichen Vereinen und Gesellschaften zur Anfertigung von Programmen und Plakaten in humoristisch-narrischer Ausführung, mit Bignetten etc. versehen,



die Buchdruckerei der „Badischen Presse“, Ecke Zirkel und Lammstrasse.

Eine junge Frau sucht mehr Kunden zum Waschen u. Bügeln.

Gewinnreiches Unternehmen!

Herr, der zu einem Unternehmen gesucht, das demselben angenehme Existenz mit einem Einkommen von 5000 ohne die Branche zu verlassen, ohne inf. Aufgabe des Berufes, liefert. Vorzugl. Selbständigkeit. Vertritt: Ausbeutung eines Patentsartikels, der dauernd in vielen Ländern abgesetzt ist. Nur 1000 in der erforderl. 604a

Kaufmann, Beamter in leitender, ausführender Position in einem Schwarzwaldbetrieb, mit einem Eink. v. 3000 M., welches steigt, 32 J. a. tabellarischer Figur u. Charaktereigenschaften, wünscht ein eigenes, gemittelt. Heim durch vorhandene Mittel zu gründen. Damen, die geneigt sind, meinem Gesuche näher zu treten, werden gebeten, ausführliche Offerten unter Nr. 635a an die Exp. der „Bad. Pr.“ zu senden.

Wer verkauft Wohn- od. Geschäftshaus od. sonst. Anwesen gleich welcher Art, hier oder Umgebung. Agenten werden. Off. unt. P. 641 an Haasenstein & Vogler, Karlsruhe. 619a

Hohen Verdienst Haben solchente, gut eingeführte Herren durch den Verkauf eines oder zweier, sehr ansehnlicher Artikel. Offerten unter F. 215 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz. 639a

Haus am Sonntagspfad zu verkaufen, glänzend rentierend mit bedeutend. Ueberdäch. Offerten erbeten unt. Nr. 23492 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Wagen-Verkauf. Break, 4-8 fassig, mit Dach, Viktoria-Wagen mit abnehmbarem Bod., Landauer, leicht gebaut, alle gut erhalten. Offerten unter Nr. 1130 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Badische Presse Expedition: Ecke Lammstrasse und Zirkel. 62550

Verbands-Sekretär

Sum Eintritt per 15. Februar wird von größtem Arbeitervorstand des Bauernbundes mit Sitz in Karlsruhe ein

Feuerversicherung.

Alle deutsche Feuerversicherungsgesellschaft sucht auf 1. April eventuell jüngere tüchtige mit dem badischen Geschäftsbereich vertraute Kraft als

Aushilfs-Personal W. Boländer, Karlsruhe.

Maskenkostüm billig zu verkaufen. Anfragen am 12. u. 2 Uhr erwünscht. Karlsruhe, 11. Eing. Mademietz.

Ein schwarzleines Kleid ein Abendmantel und zwei Hüfen und zu verkaufen. Eleganter Braut mit Wäsche für Markt zu verkaufen.

Ein noch gut erhaltener Gasberd billig zu verkaufen. Kaiser-Allee 145 in ein schöner junger Stamm.

Hühner (Wiandolis) billig zu verkaufen. Markt zu verkaufen.

Stellen finden Stellen. Ein gut empfohlener, im Verkehr mit dem Publikum gewandter, repräsentationsfähiger Kaufmann oder Beamter findet für Büro und Außenbesuche auf einem bei Versicherungsbüro dauerndes u. lohnendes Engagement.

Buchhalter mit schöner Handschrift sofort. Am liebsten auf ca. 14 Tage fähig. Nur ganz durchaus erfahrene Herren wollen sich melden unter Angabe des Standes und der Arbeitszeit.

Anwaltsgehilfe (Waldenheimer) auf 1. Febr. nach Freiburg gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter Nr. 632a an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Expeditent gesucht. Derselbe muß flott zu fakturieren verstehen und die Ideal-Schreibmaschine und Schreibgerät beherrschen. Ausführliche schriftliche Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche erbeten an Heinrich Falke, Trauerwarenfabrik, Karlsruhe, Mühlburgerstr. 5.

Jüngerer reisender Reisender zum Besuche von Landgeschäften gegen Stipendium u. Provision auf einige Wochen zur Anstellung gesucht. Ausführliche Offert. mit Angaben über Alter u. Gehaltsanspruch unter Nr. 1040 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb. 22

Nur redegewandte ja. Leute können leicht 25-30 Mk. wöchentlich verdienen. Vorzustellen von 2-5 Uhr, u. 9-11 vorm. 23487.31 Erdbrunnstrasse 21, 3. Trepp.

Agent gel. a. Cigarr.-Verl. a. Birte u. Berg, ed. 250 R. mon. 507a H. Jürgensen & Co., Hamburg 22.

Hoher Nebenverdienst! Man verlange Prospekt. 9367. Hann. Adr. Verlag M. Loewe, Hannover, Börschlag 19.

25-175 Mk. wöchentlich Damen ohne Aufgabe bisheriger Tätigkeit. Neupost charakter, leichter Verdienst. Sachkenntnis nicht erforderlich. Sicheres Geschäft. Horton, Hattowin, D.S., Nr. 35. 450a10.6

2-5 Mk. u. mehr tägl. zu verdienen. 146a.10.4 Adressenverl. Joh. H. Schultz, Köln W. 97.

Gesucht

Ein alt. vort. Kautschuk od. Vertretungsbeamter d. Mehl-, Frucht- od. Brauereibez. geg. feste Prob. od. Geh. Offerten unter Nr. 22042 an die Exp. der „Bad. Presse“ 2.2

Magazinier.

Ein 48 J. alt. vort. Mechaniker, in der Verfertigung von Maschinen bewandert mit dem Lohn u. Affordancen zu vertragen.

Masseur

u. Bademeister mit besten Zeugnissen sucht Stellung in Kurort od. Sanatorium. Adr. Karl Fischer in Schiffling, Post-Einheim (Baden). 591a

Lehrstelle-Gesuch.

Für ordentlichen Jungen mit guter Schulbildung auf einem kaufmännischen Büro auf Ostern Lehrstelle gesucht. Off. u. 23265 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Stellen suchen.

Einfache Kellnerinnen, Hotelküche, Köchinnen bei K. Kraft, Büro Germania, 23252 Steinstr. 5, Teleph. 2365.

Gleiches, braves Mädchen

welches emsig bürgerlich kochen kann, sucht Stellung für sofort auf 1. Februar zu kleiner Familie. 1. Stad. links. 23250

Fran

Einem reiflichen Monatsstelle: geht auch 3 Ruben od. Weiden. Schifflingstr. 55, 3. Et. 61b

Zu vermieten

Beräumiger Laden mit 2 Zimmern, Küche und reichl. Zubehör ist per 1. April für 600 Mk. zu vermieten. 875.22

Laden

Werkstätten und Magazine, nächst dem Werderplatz, zusammen oder getrennt, zu vermieten. 2340.6.6

5 Zimmerwohnung,

2. Stock, in neuem, neuem, abgelaufenem Hause, ohne vis-à-vis mit Bad, Veranda u. sonstigem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzige tagl. von 10-12 und 2-5 Uhr. Näheres Amalienstr. 67, 5. Stock. 97b.3.2

Vorholzstrasse 4

nächst der Veiters-Allee, ohne vis-à-vis ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, modern eingerichtet, mit H. (Küchen) auf 1. April zu vermieten. Anzahl. von 11-5 Uhr. Näheres im 2. Stock. 1007.3.2

Friedrichsplatz 3

ist eine schöne 5 Zimmerwohnung 3 Treppen hoch, mit reichl. Zubehör per sogleich od. spät zu verm. 23214. Näheres auf dem Laden.

4 Zimmer-Wohnung,

komfortabel eingerichtet, ist preiswert zu vermieten. 23408.10.10

In gutem ruhig. Hause,

Sommerseite, geräumig 3 Zimmer-Wohnung mit Zubehör auf 1. März od. später verlegungshalb. zu vermieten. Näheres Ludwig-Wilhelmstr. 19, 1. Trepp. 23268

2 Zimmerwohnung mit Küche u. Keller, 5. Stock (gerade Zimmer) auf 1. April um 240 M. jährlich zu vermieten. 23274

Ein unmöbliertes Zimmer nebst Küche und Keller sofort zu vermieten. Näheres Bahnhofsstr. 20, im Laden. 23212.2.2

Bahnstrasse 20

Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche u. Keller mit Koch- und Leuchtgas versehen auf 1. April zu vermieten. Zu ertrag. part. 23258

Douglasstrasse 22, 5. St. 4. Stock, ist eine schöne 2 Zimmerwohnung per sofort zu vermieten. 23240.2.2

Durlacherstrasse 43 sind 2 kleine Wohnungen, eine sofort, die andere auf 1. April zu vermieten. 23212.2.2

Offenweinstrasse 24 ist eine 2 und eine 3 Zimmerwohnung per 1. April zu vermieten. 23225

Näheres 1. Stock daselbst.

Kaiserstrasse 26 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Kellern, Küche u. Bad u. reichl. Zubehör per 1. April 1910 billig zu vermieten. Zu erfr. im S. 61

Kaiserstrasse 71 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör, 1 Trepp hoch, zu vermieten. Näheres in der Baderstr. 21744.3.3

Ludwig-Wilhelmstrasse 5, 11. Stock ist eine schöne 4 Zimmerwohnung zu vermieten. Näheres in der Feuerstraße daselbst.

Luifenstr. 31, Ecke Wilhelmstr., ist im 2. Stock eine schöne Balkenwohnung von 5 oder 4 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden. 722.3.3

Minheimerstr. 18 ist eine schöne 3 Zimmer-Wohnung mit Bad und allem Zubehör im Abbruch auf 1. April zu vermieten. 21972

Näheres 1 Trepp hoch, rechts

Mühlburgerstrasse 25 schöne 3 Zimmerwohnung nebst allem Zubehör, auf 1. April an nur ruhige Leute zu verm. Koch- u. Leuchtgas vorh. Näh. 1. Stock. 23253

Zenberstrasse 15, 3. Stock, ist eine freundliche 3 Zimmerwohnung auf 1. Februar oder 1. März zu vermieten. 23015.3.3

Oppenau (Rendtal).

2 schöne Wohnungen mit Badezimmer, Mansarden und allem Zubehör, 3 und 4 Zimmer einkl. auch ganz auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Hauptstrasse 39, II. Et. r. 608a.2.1

In guter Familie

findet nur besserer Herr oder Dame gemüthliches Heim. Offerten unter Nr. 23206 an die Exp. der „Bad. Presse“.

1-2 Zimmer, möbliert od. unmöbliert, in gutem Hause, an ruhige Dame zu verm. Auf Wunsch auch Benützung. Zu erfragen Hauptstrasse 16, 2. Trepp. 23256

Nähe Marktplatz, Kreuzstr. 16, 1. Trepp, ist per 1. Febr. auf möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 23371

Gartenstrasse 8a, 5. St. 4. St. 11. ist eine sauber möbl. Mansarde auf 1. Febr. zu verm. 23246

Kreuzstrasse 10, 1. Tr. hoch, ist ein gut möbl. Zimmer mit allen Bequemlichkeiten sofort, auch eine Mansarde zu verm. 23248

Kriegstr. 8, 3. Trepp, ist ein freundl. möbliertes Zimmer ohne vis-à-vis sofort oder später billig zu vermieten. 21488.8.4

Marienstrasse 55, 1. ist gut möbl. Zimmer mit Pension auf 1. Febr. an soliden Herrn oder Frau, zu vermieten. 23247

Stendstrasse 14 ist eine unmöblierte Mansarde per sofort oder später zu vermieten. 23294

Näh. im 1. Stock zu erfragen.

Eophienstrasse 30, part., schöne, gut möbl. Zimmer mit 2 Fenstern nach der Straße gehend u. jeper. Eingang an antiphänischen Herrn auf 1. Febr. zu vermieten. 23611.3

Steinstrasse 2 ist ein möbliertes Mansardenzimmer, je nach zu vermieten. Zu erfr. im 2. Stock.

Miet-Gesuche

Mühlburg, möglicht östliche Rheinstraße, Laden mit Wohnung gesucht. Ertl. Umbau würde durch längeren festen Mietvertrag rentabel gestaltet. Geff. Offert. unt. Nr. 23271 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Wohnungs-Gesuch. Freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör per 1. April ev. früher im westl. Stadtteil von kleiner Familie gesucht. Am liebsten barriere. Offerten mit Preisangabe unt. Nr. 230a an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

3 Zimmerwohnung, in der Nähe vom Schlachthof per 1. April evtl. früher von ja. Ehepaar zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unt. Nr. 23261 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Schön möbl. Zimmer evtl. Wohn- u. Schlafzimmer per sofort auf 4 Wochen gesucht. Sep. Eingang einmündlich. Offerten mit Preis unt. Nr. 634a an die Exp. der „Bad. Presse“ erb.

Studierender, sucht 1-2 gut möblierte Zimmer in der Weststadt, evtl. mit Pension. Offerten unter Nr. 23262 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

Gesucht

ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ohne vis-à-vis mit od. ohne Pension. Freie Lage und Lichtabzug. Offerte mit Preisangabe unter Nr. 23267 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Freundl. Wohnung,

3 Zimmer, helle Küche, Korridor und Zubehör, mit Gas für 1. März eventl. 1. April 1910 gesucht. Offerten mit Preisangabe und Grundriss erbeten unter. D. J. 8742 an Rudolf Mosse, Dresden. 628a

Nur so lange Vorrat!

Selten günstige Kaufgelegenheit

Schürzen

Freitag
Samstag
Sonntag

Montag
Dienstag
Mittwoch

Hausschürzen

mit und ohne Volant Stück 68 ¢ | mit Volant u. Tasche, Stück 1.25 u. 98 ¢ | schwarz Panama mit Tasche Stück 1.25

Träger-, Mieder- u. Empire-Schürzen

mit Volant, Tasche und gestickter Borde Serie I II III
Stück 1.75 1.95 2.50

Trägerschürzen, gute Qualit., mit Tasche oder hell gestreift, mit Volant Stück 1.35

Reform-Schürzen, völlig weit mit Besatz mit Volant und Besatz 2.50 2.25, 1.35

Kimono-Schürzen mit Volant, hell und dunkel, sortiert Stück 2.85

Tee-Schürzen bunt mit Träger . . . 1.25 und 80 ¢

Zier-Schürzen weiss mit Stickerei . . . 78 und 48 ¢

Zier-Schürzen weiss mit Träger and Stickerei 1.35 und 95 ¢

Reformschürzen, schwarz, Ia Qualität

mit Volant und Taschen, besonders preiswert 3.65, 3.40, 2.95, 2.75

Knaben-Schürzen

Serie I Serie II Serie III
Stück 48 ¢ 75 ¢ 1.10

Kinder-Aermelschürzen

Serie I Serie II
Stück 98 ¢ 1.40

Bunte Kinderschürzen, Reform u. Kimono,

prima Qualität, in allen Grössen Serie I Serie II Serie III
Stück 95 ¢ 1.35 1.70

Weisse Kinderschürzen in Batist, Mull u. Stickereistoff

enorm billig Serie I Serie II Serie III
Stück 85 ¢ 1.25 1.65

H. Schmoller & Cie.

Süddeutsche Handelslehranstalt und Töchterhandelschule KARLSRUHE

Kaiserstrasse 113 (Ecke Adlerstrasse), Telephon 2018.
„Merkur“
Grösstes und ältestes derartiges Institut am Platze.
Primar-Referenzen 4 Lehrer.
Gewissenhafte Ausbildung in allen kaufm. Lehrfächern für Damen und Herren.
Eine schöne Handschrift, sowie Kenntnisse in Buchführung (einfach, doppelt u. amerikanisch).
Stenographie (Gabelberger u. Stolze-Schrey), Maschinenschreiben (13 erstklassige Maschinen), Korrespondenz, kaufm. Rechnen, Wechsellehre und Scheckkunde, Rundschreiben, Kontokorrentlehre, Handelslehre, Bank- und Börsenwesen, Deutsch, Englisch, Französisch etc. können sich Damen und Herren in kurzer Zeit, bei mässigem Honorar, aneignen.
Tages- und Abendkurse.
Auswärtige erhalten durch unsere Vermittlung Fahrpreismässigung. — Kostenlose Stellenvermittlung. Ausführliche Auskunft und Prospekt gratis durch die Direktion. 1127



Bin seit heute an das **Telephonnetz unter der Nr. 2599** angeschlossen.
Alb. Günzer, Atelier für Zahnheilkunde,
Amalienstrasse 51, Ecke Hirschstrasse. 1181.3.1



Nur über Minlos'sches Waschwasser
sagt der bekannte und angesehene Chemiker der Seifenindustrie, Herr Dr. C. DEITE in Berlin, daß es sehr große Waschkraft besitzt, **größer als Seife oder Soda**, ohne dabei die Wäsche mehr anzugreifen.
Minlos'sches Waschwasser ist daher das Beste, was zum Waschen von Wäsche verwendet werden kann; es schont das Leinen in denkbarster Weise, ist billig und gibt **blendende Weiße und völlige Geruchlosigkeit.**
Das 1 Pfund-Paket kostet **NUR 25 Pfennig.**
Zu haben in Drogerien, Kolonialwaren- und Seifengeschäften.
Engros bei L. Minlos & Co., Köln-Ehrenfeld.

Atteste aus der Zuschneidenschule Herrenstrasse 33. Unterzeichnete hat 2 1/2 Monate bei Fraulein Weber den Zuschneideturm besucht und hat denselben über alles Erwartete praktisch und leichtfaßlich gefunden im Anfertigen, Zuschneiden, Anprobieren und aus vollster Zufriedenheit erlernt. Aus Dankbarkeit fühle ich mich verpflichtet, diese Zuschneidenschule jedermann zu empfehlen. **Sermine Bed.** Weitere Atteste von einer Lehrzeit von 1, 2 und 3 Monaten liegen gute Empfehlungen auf. Zuschneiden u. Schnittzeichnen nach einer neu eingeführten, wesentlich vereinfachten, leicht faßlichen u. praktischen Methode. Eintritt jederzeit. Schnitt nach Maß werden verkauft. 672

Berfekte Kochfrau
empfiehlt sich den geehrten Herrschaften bei festlichen Anlässen zum Kochen. Offert. unt. Nr. 22505 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Wachholder-Saft.
ist morgen (Ludwigsplatz) zu haben. Löff mitbringen. 22551
G. Bader, Auedorf.

Walgemälde
verschiedener Art, von sehr guten alten Meistern des 15.-19. Jahrhunderts, zu verkaufen. Offerten unter Nr. 22507 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Zu verkaufen
1 Krankenfahrstuhl, 1 Badwanne, bereits neu, 1 Moßfabr. 200 Liter haltend, sowie eine gebrauchte Nähmaschine. Zu erf. unt. Nr. 22566 in der Exped. der „Bad. Presse“.

Eleg. Maskenkostüm
Soubrette mit Hut billig zu verkaufen. 22545
Indolstr. 11, 2. Stod rechts.

Wer probt der lobt Glanzolin
die allerbeste Schnellganzcreme.
In Dosen à 10, 15 u. 20 Pf. überall erhältlich.
Fabrikanten: Koch & Schenk, Ludwigsburg. 588a

Eleg. Maskenkostüm
Tantale einmal getragen, zu vert. 22565
Birkel 13, 1. Etage.

Verloren am Mittwoch zwischen 5 u. 6 Uhr von Kubelstrasse 6. Gerwigstr. Gelbbeutel m. Inh. u. Schlüssel. Abzug. gee. Belohnung Gerwigstr. 4, 1. St.

Maskenkostüm, Tirolerin, einmal getragen, billig zu verkaufen. 22588
Morgenstr. Nr. 8, 4. St. links.

Verloren am Mittwoch zwischen 5 u. 6 Uhr von Kubelstrasse 6. Gerwigstr. Gelbbeutel m. Inh. u. Schlüssel. Abzug. gee. Belohnung Gerwigstr. 4, 1. St.

Wojasidencs, Wallstoff, Satin- und Leinenkleid, Gollfjacke, Bolero, Filahut u. a. m., alles fast neu, für mittl. Figur, sind wegen Trauer billig abzugeben. 22386, 2.2
Bürstlinstr. 1, 2. Stod.

Verloren am Mittwoch zwischen 5 u. 6 Uhr von Kubelstrasse 6. Gerwigstr. Gelbbeutel m. Inh. u. Schlüssel. Abzug. gee. Belohnung Gerwigstr. 4, 1. St.

Maskenkostüm, billig zu vert. od. zu verkaufen. 22579
Lammstrasse 8, par.

Verloren am Mittwoch zwischen 5 u. 6 Uhr von Kubelstrasse 6. Gerwigstr. Gelbbeutel m. Inh. u. Schlüssel. Abzug. gee. Belohnung Gerwigstr. 4, 1. St.

Hunde-Verkauf.
2 kräftige pracht. Schnauzer, 1 dunkl. Salz u. Pfeffer, 1 strohgelb. scharie Wacht, 1a. Rattenfänger, 1 H. Damenhündin, 1 mannheit. Wacht u. Begleitth. Rottw. Schil. bill. zu vert. Mühled, A.-Baden.

Verloren am Mittwoch zwischen 5 u. 6 Uhr von Kubelstrasse 6. Gerwigstr. Gelbbeutel m. Inh. u. Schlüssel. Abzug. gee. Belohnung Gerwigstr. 4, 1. St.

Maskenkostüm, billig zu vert. od. zu verkaufen. 22579
Lammstrasse 8, par.

Verloren am Mittwoch zwischen 5 u. 6 Uhr von Kubelstrasse 6. Gerwigstr. Gelbbeutel m. Inh. u. Schlüssel. Abzug. gee. Belohnung Gerwigstr. 4, 1. St.

Hunde-Verkauf.
2 kräftige pracht. Schnauzer, 1 dunkl. Salz u. Pfeffer, 1 strohgelb. scharie Wacht, 1a. Rattenfänger, 1 H. Damenhündin, 1 mannheit. Wacht u. Begleitth. Rottw. Schil. bill. zu vert. Mühled, A.-Baden.